

KW 39/2024 gültig von 23.09.2024 - 29.09.2024

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

| Kategorie | KW 39 2024 | KW 39 2023 | zusätzlicher BIO Zuschlag | Vergleich zu KW 38 |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------------------|--------------------|
| Jungstier E-P FK 2310-470 kg | 5,38 € | 5,00 € | | → |
| Ochsen E-O FK 3300-440 kg | 5,41 € | 5,04 € | 0,34-0,62 € | → |
| Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg | 4,50 € | 3,91 € | - | ↓ |
| Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg | 4,67 € | 4,02 € | - | ↓ |
| Kalbinnen E-O FK 2270-400 kg | 4,79 € | 4,27 € | 0,64-0,87 € | → |
| SBG Junggrind E-R FK 2175-260 kg | 5,93 € | 5,71 € | - | → |
| BIO Kalb E-O FK 280-110 kg | 8,80 € | 8,01 € | - | → |

kommentar

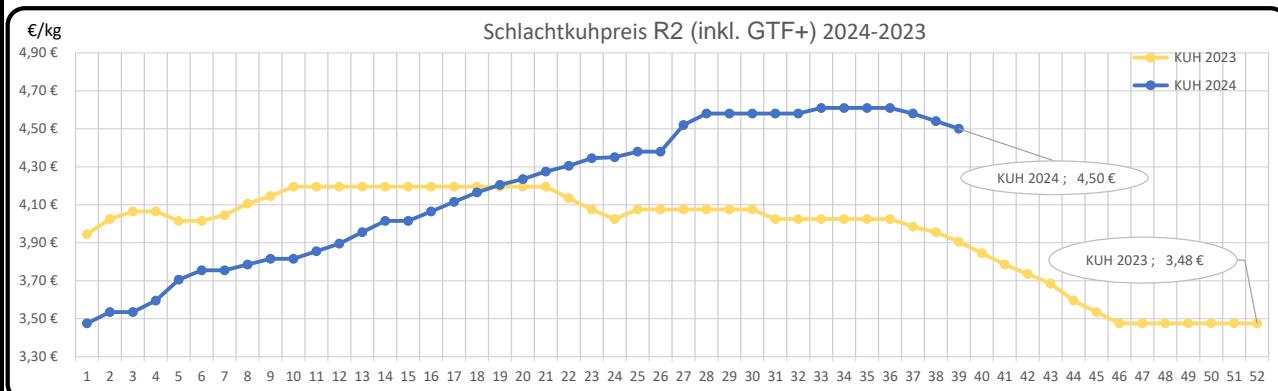
Franz
Zehentner



Blauzungenkrankheit beeinflusst Kälbervermarktung

Die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit wirkt sich stark auf die Vermarktung von Nutzkälbern aus. Während das saisonale Kalberangebot steigt, ist der Handel aktuell auf das Inland beschränkt. Besonders problematisch ist dies für Kälber schwächerer Qualität und geringerem Gewicht, da es nur begrenzte Einstellkapazitäten gibt.

Neben der unsicheren Marktlage bleiben rechtliche Fragen offen. Weitere Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung und mögliche Anpassungen der Transport- und Vermarktungsvorschriften könnten die Situation weiter beeinflussen.



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

| Rasse | optimales Verkaufsgewicht | Preis KW 39 | Vergleich zu KW 38 |
|------------------|---------------------------|-------------|--------------------|
| FV ♂ HK U | 80-100 kg | 5,40-6,30 € | ↓ |
| FV ♂ HK R | mind. 80 kg | 3,30-3,60 € | ↓ |
| FV ♀ HK R | 80-90 kg | 3,50-3,90 € | ↓ |
| WBB ♂ | 80-100 kg | 5,30-6,30 € | ↓ |
| WBB ♀ | 80-100 kg | 3,90-4,90 € | ↓ |
| PI ♂ HK R | mind. 80 kg | 3,30-3,60 € | ↓ |
| Stückpreiskälber | mind. 80 kg | 75-145 € | ↓ |

Einsteller männl. HK E/U

250-400 kg

930-1.300 €



Einsteller weibl. HK E/U

250-350 kg

790-1.000 €



Markt-Blitzlicht

- Schlachtkühe:** Leicht steigendes Angebot am Schlachtkuhmarkt, die Nachfrage ist noch gut. Die Preise sind leicht rückläufig.
- Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit niedrig bei einer guten Nachfrage. Die Preise sind leicht steigend.
- Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind stabil
- Die Preise für **Schlachtkälbern** sind stabil, das Angebot überschaubar. Schlachtkälber bitte frühzeitig anmelden.
- Leichtes Milchmastkalb:** .
Termin nächste Projektschlachtung: offen
- Einsteller:** Die Nachfrage an Einstellern ist gut. Wir empfehlen, mit der Vermarktung nicht zu zuwarten. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- Nutzkälber:** Das saisonbedingte Angebot an Nutzkälbern steigt. Die Blauzungenkrankheit wird die Vermarktung erheblich beeinträchtigen, da derzeit nur ein nationaler Handel möglich ist. Für Kälber geringerer Qualität gibt es nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten. Wie sich die Situation weiterentwickelt bzw. welche rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten sind, bleibt abzuwarten

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber